

# Viognier

**Synonyme Bezeichnungen:** Petit Vionnier, Viogne

**Herkunft:** ursprünglich aus Frankreich aus dem Cotes du Rhone Gebiet (Condrieu)

**Abstammung:** unbekannt, traditionelle WW Sorte, vermutlich aus der Sorte Freisa abstämmig

**Verbreitung in AUT:** einige wenige sortenreine Anlagen

## Ampelographische Merkmale:

### MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, keine Anthozyanfärbung, stark wollig behaart;

halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün, ventral: grün;

Knospenschuppen: bis zur Mitte schwache Anthozyanfärbung; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: grüne Blattfläche,

Blattunterseite: mittelstarke Wollbehaarung zwischen den Nerven;



### BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckig mit fünf Lappen und ein ebenes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthozyanfärbung;

Die Spreite ist sehr schwach gewaffelt und schwach blasig; Blättzähne sind abwechselnd beiderseits geradlinig bzw. beiderseits rundgewölbt;

Stielbucht wenig offen mit U-förmiger Basis; nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen.

Blattunterseite mittelstarke Behaarung, schwache Beborstung der Hauptnerven.



## TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist kurz (12 cm); dicht;  
Grundform ist zylindrisch mit ein bis zwei Flügeln;  
Beitraube nicht vorhanden;

Traubenstiel: ist sehr kurz (3 cm);

Beere: Form ist oval, Länge ist kurz (13 mm), Breite ist sehr  
schmal (8 mm);  
Einzelbeerengewicht ist gering (2 g);  
Beerenhaut ist grün-gelb;  
weiches Fruchtfleisch; neutraler Geschmack;  
Samen vollständig ausgebildet;



### **Phänologie:**

Austrieb: früh;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: mittelspät;

Resistenz gegenüber Winterfrost: schwach;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: schwach;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: mittel;

Oidium: mittel;

Botrytis: schwach;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: mittel;

### **Agrarische Eigenschaften:**

anspruchsvoll, benötigt gute Lagen und gute Wasserversorgung, wenig fruchtbar an  
den Basaläugen, ertragssicher;

### **Qualitätsprofil der Weine:**

Vielfältig in der Aromatik, säurereich bei normaler Reife;

### **Züchterische Bearbeitung:**

in Österreich keine, Klone aus Frankreich;